

kastanienbraunen, mit einem Samtkragen versehenen Überzieher, dessen Form und Farbe während meiner ganzen Kindheit nicht wechselte. Auch sein ewiges, weißes Halstuch, das, zweimal um den langen Hals geschlungen, von den beiden abgerundeten Ecken seines Hemdtragens überragt wurde, ist mir wieder erinnerlich; ebenso sein hoher Hut aus glanzlosem Tuch mit dem breiten Rande, und die gestrickten Fausthandschuhe, die er über seine Lederhandschuhe zog. Doch besonders steht wieder vor meinen Augen das Wohnzimmer, in dem sich am Sonntag nachmittag ein ganzer Klub von Freidenkern und Jakobinern zusammenfand, der von meinem Onkel, den dem Kaiserreich feindlichen Professoren, einigen Advokaten, Gutsbesitzern und Rentnern gebildet war; sie alle teilten den Radikalismus des Hausherrn. Wie ist das Geheimnis zu erklären, daß sich der vernünftige Hygieniker, der ganz Beobachtung, ganz Realismus war, in der Politik zu Lehren bekannte, die der Erfahrung am meisten zuwider laufen? Ich habe diese Merkwürdigkeit so häufig an anderen Ärzten festgestellt, daß ich mich nicht mehr darüber wundern sollte, und doch setzt es mich jedesmal wieder in Erstaunen. Diese Anomalie war bei dem Doktor Pacotte besonders befremdend, da er — obwohl ein unversöhnlicher Gaffer der Könige und Priester, ein heißer Bewunderer der Rasenden vom Konvent, der mit Abgötterei von Danton, Saint-Just und Robespierre (diesem Triumvirat blutigieriger Räuber) sprach — zugleich ein leidenschaftlicher Verehrer des alten Frankreichs war, ein Liebhaber und unermüdlicher Sammler aller in unserer Provinz verstreuten, kostbaren Überreste aus alten Zeiten. Sein Salon war überfüllt mit Schätzen,